



Haus- und Kursordnung für Lernende



Herzlich Willkommen

Sie haben sich für eine Ausbildung entschieden. Bei diesem Vorhaben werden wir Sie durch unsere Tätigkeit und mit unserer modernen Infrastruktur im privaten Bildungszentrum tatkräftig unterstützen und wünschen Ihnen eine schöne Aufenthaltszeit und viel Erfolg.

Hausordnung

Zimmer-Richtlinien

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| 1. Zimmerbezug | Seite 4 |
| 2. Zimmerordnung | Seite 4 |
| 3. Musikgeräte | Seite 4 |
| 4. Abreise am Kursende (Abreisetag) | Seite 4 |

Allgemeine Informationen

- | | |
|--|---------|
| 5. Depotgeld | Seite 5 |
| 6. Parkplatz P4 | Seite 5 |
| 7. Essenszeiten | Seite 5 |
| 8. Schlüssel | Seite 5 |
| 9. Musikgeräte | Seite 5 |
| 10. Diebstahl | Seite 5 |
| 11. Sachbeschädigung | Seite 5 |
| 12. Sport | Seite 5 |
| 13. weitere Angebote | Seite 6 |
| 14. Standorte Snack- und Getränkeautomaten | Seite 6 |
| 15. Nottelefon | Seite 6 |
| 16. Notenwechselautomaten | Seite 6 |
| 17. Nachtruhe | Seite 6 |

Alarmmanagement / Sicherheit

- | | |
|------------------------------|---------|
| 18. Videoüberwachung Gebäude | Seite 6 |
| 19. Brandalarm | Seite 6 |

Freizeit

- | | |
|-------------------|---------|
| 20. Verantwortung | Seite 6 |
|-------------------|---------|

Absenzen, Krankheit, Unfall

- | | |
|--|---------|
| 21. Urlaubsgesuche | Seite 7 |
| 22. Krankheit, Unfall während dem Kurs | Seite 7 |
| 23. Kursnachholung | Seite 7 |

Verfehlungen / Nichtbeachten der Hausordnung

- | | |
|--|---------|
| 24. Verfehlungen und deren Massnahmen | Seite 8 |
| 25. Kosten für Nichteinhaltung der Regeln und diverse Aufwende | Seite 9 |

Kursordnung

Allgemeine Informationen

1. Kursbeginn	Seite 10
2. Kursbetrieb	Seite 10
3. Arbeitszeiten	Seite 11
4. Mobiltelefon	Seite 11
5. Gäste / Besucher	Seite 11
6. Versand Werkzeugkisten	Seite 11
7. Lehrhallen	Seite 11
8. Bekleidung	Seite 11
9. Ungenügende Leistungen	Seite 11

Regelverstösse	Seite 12
-----------------------	----------

Anhang 1 zur Info	Seite 13
--------------------------	----------

Verzeichnis Mindesteinrichtung Werkzeugkiste Plattenleger EFZ / EBA gemäss Ausbildungsreglement	Seite 14
--	----------

Hausordnung

Zimmer-Richtlinien

1. Zimmerbezug

Der Zimmerbezug ist am Sonntagabend möglich – eine Vorreservation ist notwendig. Der Zimmerschlüssel muss zwischen 19.30 Uhr und 20.00 Uhr am Sonntagabend persönlich entgegengenommen werden.

Unbegründete, verspätete Anreise am Sonntagabend ist kostenpflichtig.

2. Zimmerordnung

- die Betten sind selber zu machen
- die Storen sind morgens hochzukurbeln
- die Zimmer sind gut zu lüften
- der Zimmerboden muss frei sein von Reisetaschen, Sporttaschen etc.
- der Abfall ist selbst in dem Eimer im Flur zu entsorgen
- die Lavabos sind sauber zu spülen
- die Pultfläche ist zu räumen und die Stühle freizuhalten
- die Zimmer sind beim Verlassen abzuschliessen

3. Musikgeräte

Kleine tragbare Radios und Musikgeräte sind in den Zimmern mit Zimmerlautstärke erlaubt. Wir empfehlen Kopfhörer.

4. Abreise am Kursende (Abreisetag)

- die Zimmer müssen bis um 07.45 Uhr geräumt sein
- Decken-, Kissenanzug und Fixleintuch (3 Teile) sind vor der Zimmertüre zu deponieren
- das Zimmer ist in sauberem Zustand zu hinterlassen
- das Gepäck kann in dem von uns zugewiesenen Raum abgestellt werden
- die Zimmerschlüssel sind vor Kursbeginn in den Schlüsselkasten beim Empfang einzuwerfen

Allgemeine Informationen

5. Depotgeld

Ab 5 Kurstagen bezahlt jeder Lernende vor Kursbeginn gegen Quittung ein Depotgeld von **Fr. 100.00 in bar**. Bei Kursende wird das Geld zurückerstattet oder mit Schäden und Schlüsselverlusten verrechnet etc.

Das Depotgeld von Fr. 100.00 ist Bedingung um den Kurs beginnen zu können

6. Parkplatz P4

Auf unserem Areal sind genügend Gratis-Parkplätze vorhanden. Auf dem ganzen Areal gilt Schritt-Tempo.

7. Essenszeiten

- Frühstück 07.15 Uhr bis 07.45 Uhr
- Mittagessen 12.10 Uhr oder gemäss Kursprogramm
- Nachtessen 17.45 Uhr oder gemäss Kursprogramm

8. Schlüssel

- 1 Schlüssel Haupteingang und Zimmer (bei Vollpension)
- 1 Schlüssel Garderoben- und Werkzeugkasten

9. Musikgeräte

In allen Räumen und auf dem gesamten Areal des Bildungszentrums sind keine Musikgeräte erlaubt.

10. Diebstahl

Das Bildungszentrum lehnt jegliche Haftung ab. Wertsachen können bei der Schulleitung abgegeben werden.

11. Sachbeschädigung

Schäden müssen unverzüglich den zuständigen Personen gemeldet werden. Die Kosten gehen zu Lasten des Verursachers.

12. Sport

jeweils am Dienstag und Donnerstag findet eine Sportstunde statt und ist **für alle üK-Teilnehmer obligatorisch**. Entsprechende **Sportbekleidung** ist mitzunehmen.

13. weitere Angebote

Fitnessraum, Internetcafé, Fernseh-Lounge, Tischfussball, Tischtennis und Billard sind vorhanden und stehen allen Kursteilnehmern frei zur Verfügung.

14. Standorte Getränke- und Snackautomaten

In der Mensa, im Korridor UG und im Pavillon.

15. Nottelefon

Das Telefon befindet sich im Korridor Pavillon und im UG des Bildungszentrum.

16. Notenwechselautomat

Es befindet sich ein Notenwechselautomat für 10-er und 20-er Noten im Korridor UG

17. Nachtruhe

- Ab 22.00 Uhr gilt im Bildungszentrum, auf dem Areal sowie im Dorf Nachtruhe.
- Ab 24.00 Uhr sind alle Lernenden in ihren Zimmern.

Alarmmanagement/Sicherheit

18. Videoüberwachung Gebäude

Teile des Gebäudes und der Aussenplätze werden aus Sicherheitsgründen mit Videokameras überwacht.

19. Brandalarm

Im Brandfall ist nach dem Merkblatt Alarmmanagement vorzugehen.

Freizeit

20. Verantwortung

Die Verantwortung in der Freizeit trägt der/die Lernende, beziehungsweise sein gesetzlicher Vertreter.

Absenzen, Krankheit, Unfall

21. Urlaubsgesuche

Urlaubsgesuche werden nur in dringenden Fällen bewilligt. Die Gesuche sind vor Kursbeginn dem Schulsekretariat einzureichen. Das Gesuch wird nur behandelt, wenn es vom Ausbilder unterschrieben worden ist. Das Formular kann unter www.plattenverband.ch - Menü Aus- und Weiterbildung - Menü Plattenleger/in herunter geladen werden.

22. Krankheit/Unfall während dem Kurs

Erkrankte während dem Kurs melden sich persönlich vor Arbeitsbeginn beim Kursleiter. Sie werden, sofern reisefähig und notwendig, aus dem Kurs entlassen. Verweildauer im Bildungszentrum bei Krankheit beträgt maximal einen Tag. Bei Erkrankungen oder Unfall nach Feierabend oder über das Wochenende ist bis zum nächsten Arbeitsbeginn umgehend das Schulsekretariat Telefon 062 748 42 52 zu benachrichtigen. Sämtliche Absenzen müssen durch den Lehrbetrieb schriftlich bestätigt werden.

23. Kursnachholung

Bei Krankheit oder Unfall sind die Kurskosten oder Wiederholungen nach Absprache mit der Schulleitung festzulegen.

Verfehlungen / Nichtbeachten der Hausordnung

In einer Gemeinschaft, wie wir sie hier bilden sind einige Regeln nötig, um dem Einzelnen gerecht zu werden.

Zur Überwachung der Hausordnung stehen der Schulleitung nebst der üblichen Aufsichtspflicht folgende Mittel zur Verfügung.

- Unregelmässige Nachtaufsicht in und um das Bildungszentrum
- Beanstandungen und Beobachtungen von weiteren Gästen
- Überwachungskameras
- Alkoholtestgerät
- Drogentest

Die Schulleitung behält sich vor, im Verdachtsfall Alkohol- und Drogentests durchzuführen. Positiv getestete Personen können sofort vom Kurs ausgeschlossen werden und müssen sich am gleichen Tag bei ihrem Ausbilder persönlich melden.

24. Verfehlungen und deren Massnahmen

Verfehlungen welche mit einem * markiert sind, können zum sofortigen Kursausschluss führen.

Je nach Schwere des Vergehens können Vorgesetzte folgende Massnahmen anordnen:

- **Wiedergutmachung**
- **Strafarbeit und/oder Geldstrafe**
- **Unterkunft und/oder üK-Verweis Geldstrafe**

Weiterhin sind untersagt:

*** Besuche**

Damenbesuch in Herrenunterkünften und umgekehrt

*** Videoüberwachung**

Manipulation an den Sicherheitseinrichtungen

*** Rauchen**

Rauchen im Bildungszentrum

*** Drogen**

Dürfen weder konsumiert, gehandelt, verschenkt, verkauft noch gelagert werden.

*** Waffenbesitz**

Der Besitz von Waffen aller Art. Schwerwiegende Verstösse gelangen zur Anzeige.

*** Alkohol**

Kein Alkoholkonsum unter 16 Jahren. Sämtliche alkoholischen Getränke dürfen in der Unterkunft (Schlafzimmer) weder gelagert noch konsumiert werden.

Alkoholgrenzwerte: **Freizeit 0.5‰** **Kurs 0.0‰**

25. Kosten für Nichteinhaltung der Regeln und für diverse Aufwände

Unbegründete, verspätete Anreise am Sonntagabend	nach 20.00 Uhr	Fr. 50.00
Deckenverschmutzung, infolge nicht angezogenem Duvet	Reinigung	Fr. 40.00
Verspätete Rückkehr vom Ausgang	nach 24.00 Uhr	Fr. 50.00
Verspätete Rückkehr im Wiederholungsfall		Kursverweis
Alkohol- und Drogentest	positiv	Fr. 50.00
auslösen des Brand- oder Störungsalarm	ohne Feuerwehr	Fr. 250.00
auslösen des Brand- oder Störungsalarm	Feuerwehreinsatz	Fr. 750.00
Verlust des Zimmerschlüssel Kaba Elostar	Nachbestellung	Fr. 280.00
Verlust des Garderobenschlüssel	Nachbestellung	Fr. 45.00
Sachbeschädigung: Reparatur und Bearbeitung	nach Aufwand/Std.	Fr. 85.00
Kursausschluss	Bearbeitungsgebühr	Fr. 100.00
Verstoss gegen Anweisungen nachts		Fr. 50.00
Blockieren von automatisch verschliessbaren Türen		Fr. 20.00



Kursordnung

Allgemeine Informationen

1. Kursbeginn

am ersten Kurstag beginnt der Kurs um 09.30 Uhr
Treffpunkt gemäss Infobildschirm im Eingangsbereich

2. Kursbetrieb

Am ersten Kurstag ist mitzubringen:

- Werkzeuge gemäss Inventarliste. Fehlendes oder defektes Werkzeug wird am ersten Kurstag gegen Bezahlung ergänzt oder ersetzt.
- Schneidmaschine komplett inkl. Anschlag
- Arbeitskleider und Sicherheitsarbeitsschuhe
- Schreib- und Zeichnungsutensilien
- Taschenrechner

3. Arbeitszeiten und Pausen

Arbeitszeiten

08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr

Pausen

09.30 - 09.45 Uhr
15.15 - 15.30 Uhr

4. Mobiltelefon

In den Lehrhallen und Seminarräumen sind Mobiltelefone nicht gestattet.

5. Gäste/Besucher

Ausbildner, Eltern, Bekannte und Freunde sind herzlich eingeladen die Kurse zu besuchen. Eine telefonische Voranmeldung unter Tel: 062 / 748 42 52 ist erwünscht.

6. Versand Werkzeugkisten

Werkzeugkisten Transport per Post: Sperrgut Economy bis 30 kg Fr. 30.00

Name, Vorname
c/o SPV Bildungszentrum
Beruf
Keramikweg 3
6252 Dagmersellen

7. Lehrhallen

In den Lehrhallen wird ein diszipliniertes Verhalten verlangt. Insbesondere verboten sind herumwerfen von Materialien und Werkzeugen, Streitereien, Beschädigungen, Kursstörung, Musikgeräte etc.

8. Bekleidung

In den Lehrhallen werden Arbeitskleider und **Sicherheitsschuhe, mindestens S1** getragen. Vor dem Betreten der Unterkunft, Schulungsräume und Mensa sind die Kleider und Schuhe in der Garderobe zu wechseln.

9. Ungenügende Leistungen

Bei ungenügenden Leistungen im Kurs werden die Berufsbildner informiert.

Regelverstösse

Vergehen:

➤ Bei Arbeitsbeginn: (z.B. erstes Mal zu spät kommen oder Streitereien und Sachbeschädigungen)

Massnahme:

Verwarnung, Strafarbeiten und / oder Busse

Vergehen:

➤ (z.B. Wiederholte Streitereien und Sachbeschädigungen und zweites Mal zu spät)

Massnahme:

Zweite Verwarnung, Strafarbeiten und / oder Busse

Vergehen:

➤ (z.B. drittes Mal zu spät, Herumwerfen von Material und Werkzeug jeglicher Art, schwere Streitereien und Sachbeschädigungen)

Massnahme:

Sofortiger Kursausschluss

➤ Weitere Massnahmen!

Hausverbot

Das Hausverbotsverfahren ist formell geregelt.

Die allfällige Kurswiederholung erfolgt in Rücksprache mit dem Berufsbildner und dem Amt für Berufsbildung

Die Kurskommission des Schweizerischen Plattenverbandes empfiehlt den Berufsbildnern, die Kurskosten dem Lernenden zu übertragen.

Kurskosten pro Woche nach erfolgtem Kursausschluss

Kurskosten üK:

ca. Fr. 2000.00 bis Fr. 3000.00

Anhang 1 – zur Info
Originalformular wird im 1. Lehrjahr unterzeichnet.

An die Kursteilnehmenden

Sie sind bei uns im **Bildungszentrum SPV** herzlich willkommen. Wir wünschen Ihnen einen guten, gelingenden Ausbildungs-Aufenthalt!

Wenn viele Personen auf demselben Areal zusammen arbeiten, essen, schlafen und Freizeit verbringen, braucht es gewisse Richtlinien. Bitte beachten Sie in Ergänzung zur Haus- und Kursordnung folgende Punkte:

Drogen / Alkohol

Bei Verdacht auf Zuwiderhandlung der Hausordnung - sprich: Drogen- und Alkoholkonsum - sind sowohl die Kursleiter als auch die Aufsichten befugt, auf dem Areal Drogenschnelltests zur Erkennung von Kokain, Opiaten, Cannabis, Ecstasy oder Alkohol durchzuführen. Bei Verweigerung dieses Drogenschnelltests erfolgt der sofortige Kursausschluss.

Grenzwerte

Alkohol:	Freizeit:	0.5 ‰	Drogen:	keine Toleranz
	Kurs:	0.0 ‰		

Zusammenarbeit mit der Polizei bei gesetzlichen Straftaten

Werden Lernende/Kursteilnehmende als Verursacher bei Sachbeschädigungen/Vandalismus, Nachtruhestörung oder wegen Drogenkonsum verdächtigt, ist die Polizei zur Geheimhaltung der Namen der betroffenen Personen verpflichtet.

Sollte ich in eine solche Situation verwickelt werden, entbinde ich die Polizei mit meiner Unterschrift ausdrücklich von der Geheimhaltungspflicht und bestätige, dass mein Name dem Beherbergungsbetrieb und meiner Schule genannt werden darf.

Ich habe diesen Text gelesen, verstanden und bin mit diesem Vorgehen einverstanden.

Die Annahme dieser Regelung ist Voraussetzung für die Kursteilnahme und besteht bis Lehrende (gültig für alle üK's und Prüfungsvorbereitungskurs)!



Bei uns sind folgende Werkzeuge erhältlich

Werkzeugkiste Plattenleger komplett beinhaltet:

Ausfugscheibe Kunststoff	Plattenlegerhammer spitz
Berner Putzkelle 14 cm	Plattenlegerlochzange mit Papageienkopf
Bleistift Zimmermann	Plattenlegerzange Knipex
Doppelmeter	Putzlumpen
Fuchsschwanz 40 cm	Rabitzzange 20 mm
Gehörschutz	Säge für Metall
Glasschneider Hartmetall	Schlageisen 10 mm
Gleitspray (WD 40) 100 ml	Schlageisen 20 mm
Graphit Bleistift	Schleifstein Dia Pad
Gummibecher	Schloss
Gummihammer	Schrägmass
Gummihandschuhe	Schraubenzieher Nr. 5
Handfäustel mit Stiel 800 gr	Schutzbrille
Handwischer	Schwamm
Knieschoner Profi-Modell weiss	Stanleymesser
Kugelschreiber	Wasserwaage 120 cm Gold
Lanzette 18 mm	Wasserwaage 40 cm Gold
Maurerkelle eckig 20 cm	Zahnkellen Bodenplatten 10 mm
Maurerwinkel 50/28 cm	Zahnkellen Mosaik 6mm
Notizblock	Zahnkellen Wandplatten 8mm

Artikel

Rubi TS 66

Wasserwaage 150 cm Gold

Zeichnungsset

Zirkel